Technisches Merkblatt

Anwendungsgebiet

- Versiegelung von Industrie- und Gewerbefußböden
- für leichte mechanische Belastung
- für Innen- und Außenbereich

Produkteigenschaften

- trocknet seidenglänzend auf
- EMICODE EC 1 Plus R: sehr emissionsarm
- Verarbeitungsende ist erkennbar

Hochwertige, 2 komponentige, farbige Reaktionsharz-Versiegelung

Anwendungsgebiet

Mit **weber.tec 795** werden mineralische Untergründe (Beton, Estriche) mit leichter mechanischer und chemischer Beanspruchung im Innen-und Außenbereich versiegelt. Beispielsweise Keller, Archivräume, Flure und Industriebodenflächen mit Anforderungen an die farbliche Gestaltung oder Überarbeitung von Altbeschichtungen auf Epoxidharzbasis mit einem „Pflegeanstrich“. Mit Zulassung für sensible Aufenthaltsräume.

Produktbeschreibung

weber.tec 795 ist ein werksmäßig hergestelltes, 2-komponentiges, wasseremulgiertes Epoxidharz.

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1 Plus R: sehr emissionsarm

erfüllt das AgBB-Schema im System

leicht verarbeitbar

trocknet seidenglänzend auf

geruchsarm

schnelle Aushärtung

hoher Festkörpergehalt

ergibt schöne Oberflächen

mit bauaufsichtlicher Zulassung Z-156.605-804

Technische Werte

Aushärtezeit	ca. 18 h
Verarbeitungstemperatur	+ 10 °C bis + 30 °C
Baustoffklasse	Efl
Dichte	ca. 1,3 kg/dm³
Konsistenz	flüssig
Verarbeitungszeit	ca. 65 Min. bis 70 Min. bei + 20°C, höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser
Mischungsverhältnis	nach Gewicht A : B = 1 : 5

Qualitätssicherung

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner

Technisches Merkblatt

weber.tec 795 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Fremdüberwachung und Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

BEB-Merkblätter „Industrieböden aus Reaktionsharz“ KH-O/U, KH-1 bis KH-5 und KH-O/S beachten.

Anwendungstipp beachten: „Wie werden Reaktionsharze richtig gemischt und verarbeitet?“

Zusammenhängende Flächen immer mit derselben Charge (s. Etikett) ausführen.

Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.

Epoxidharze sind unter UV- und Witterungseinflüssen nicht dauerhaft farbtonstabil und neigen durch eine beschleunigte Alterung zum Kreiden.

Das Aufbringen einer zusätzlichen Verschleißschicht bei glatten Beschichtungen/Versiegelungen mittels Einpflege auf Wachs-Dispersionsbasis ist empfohlen.

Besondere Hinweise

Nach Ende der o.g. Verarbeitungszeit Produkt wegen möglicher Aushärtungsstörungen nicht mehr weiter verwenden.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen.

Für farblose Imprägnierungen wird das Produkt **weber.floor 4725** Imprägnierung SE empfohlen.

Untergründe

Beton

Zementestrich

Calciumsulfatestrich

Magnesiaestrich

Gussasphalt

alte, gut haftende Epoxidharzbeschichtungen

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Lose oder abblätternde Mörtel- und Anstrichreste, sind sorgfältig zu entfernen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195, Teil 4, vorzunehmen.

Magnesia- und Anhydritestriche sind nicht feuchtigkeitsbeständig; Ausgleichsfeuchte abwarten. Bei rückseitiger Feuchte können auch bei dünnen Deckaufträgen Blasen, Ablösungen oder Beschädigung des Estriches selbst drohen.

Festhaftende EP-Altbeläge intensiv bis zum Weißbruch anschleifen oder strahlen. Im Zweifelsfalle Probefläche anlegen.

Egalisierung leichter Rautiefen und Strahlspuren, durch mit ca. 15 bis 20 % Quarzmehl gefülltes Kratzspachtelmaterial.

Verarbeitung

Mischen:

Die A- und B-Komponente sind aufeinander abgestimmt. A-Komponente restlos in B-Komponente entleeren und mit langsam laufender Bohrmaschine und **weber.sys Rührpaddel** Nr. 2 ca. 2 Minuten schlierenfrei vermischen. Umtopfen und erneut rühren. Möglichst keine Teilmengen entnehmen.

Verarbeitung:

Bei normal saugenden Untergründen ersten Arbeitsgang mit ca. 5 bis 10 % Wasser verdünnen, die weiteren Arbeitsgänge werden unverdünnt aufgebracht. Auf nicht saugfähigen Oberflächen wie Altbeschichtungen oder Gussasphalt unverdünnt verarbeiten.

Bei stark saugfähigen Untergründen vorab mit **weber.floor 4725** EP-Imprägnierung SE grundieren. Verbrauch ca. 150 g/m².

Material auf den vorbereiteten Untergrund ausgießen, mit dem Moosgummischieber verteilen und gleichmäßig mit einer fest angedrückten, fusselfreien Rolle abrollen. Immer „ frisch in frisch „ arbeiten und auf eine optimale Verteilung achten.

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner

Technisches Merkblatt

Ein gleichmäßiger Materialauftrag führt zu einem einheitlichen Glanzgrad und vermeidet Schattierungen.

Während Verarbeitung und Trocknung für mehrfachen Luftwechsel sorgen um Reaktions- und Durchtrocknungsstörungen (Glanzgrad- und Härteunterschiede) zu vermeiden.

Verbrauch / Ergiebigkeit

je Arbeitsgang :	ca. 250 - 350 g/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
2-Komponenten-**Gebinde**	10 kg	30 Stück

Produktdetails

Farbe:

Standardfarbton schnell verfügbar:

ca. RAL 7032, kieselgrau, Art.Nr.: 278175

Weitere Standardfarben:

ca. RAL 1001, 1015, 3009, 5014, 6011, 7001, 7015, 7023, 7030, 7032, 7035, 7040; Andere Farbtöne auf Anfrage

Lagerung:

Bei trockener, vor Frost geschützter Lagerung ist das Material bis zu 12 Monate lagerfähig.

SAINT-GOBAIN
Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Telefon +49 211 91 369-0 · Telefax +49 211 91 369-129 · www.sg-weber.de
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875
Aufsichtsratvorsitzender: Hartmut Fischer · Geschäftsführung: Alfred Hörner (Vorsitzender), Roman Lackner